Ein gutes Leben für alle auf Pellworm

Wahlprogramm der SPD Pellworm zur Kommunalwahl 2023

Ein kurzer Blick zurück...

Die letzten fünf Jahre waren ganz besonders.

Auch wenn wir mittlerweile gelernt haben, mit dem Corona-Virus zu leben, so hat das gesellschaftliche Miteinander auf der Insel doch gelitten unter den Kontaktbeschränkungen. Unser Versprechen, mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung auf Pellworm einzuführen, war nur bis zum Beginn des ersten Lockdowns einzulösen. Wie hoch der Nachholbedarf diesbezüglich war, wurde mehr als deutlich: Die zahlreichen Bürgerversammlungen, zu denen unser Bürgermeister zwischen 2018 und 2020 eingeladen hatte, waren unglaublich gut besucht! Es ging um das Ortskernentwicklungskonzept, um den Glasfaserausbau, die Außenbereichsbebauung, den Gesundheitshof, die Biosphäre, um Inselfleischerei, Dachmarke und Leitbild. Insbesondere die heftigen Diskussionen über eine Beteiligung der Gemeinde an der Klimaklage wird vielen Pellwormer*innen noch lange in Erinnerung bleiben. Wir bedauern sehr, dass in den vergangenen drei Jahren wegen der Pandemie keine Bürgerversammlungen mehr stattfinden konnten. Denn es gibt immer noch viele Themen, die wir anpacken müssen – mit euch zusammen!

Wir als SPD Pellworm versprechen euch, dass wir unseren erfolgreichen Kurs der breiten Einbeziehung der Pellwormer*innen fortsetzen – sofern die Rahmenbedingungen dies zulassen.

Neben Corona hat die ausgesprochen schwierige Haushaltssituation den Handlungsspielraum der Gemeinde in den letzten Jahren stark beeinträchtigt. Das Land hat die Finanzierung unserer defizitären Gemeinde auf neue Füße gestellt – was grundsätzlich gut ist, aber von erheblichen Anfangsschwierigkeiten gekennzeichnet war. Den Beteiligten in Land, Kreis und Stadt Husum fehlte jegliche Grundlage, diese Neuerung verwaltungstechnisch umzusetzen. Und so wurde zwei Jahre lang erst im November/Dezember der Haushalt des laufenden Jahres bewilligt. Das waren zwei verlorene Jahre für Pellworm, weil kein Geld mehr für die vielen guten Projektideen ausgegeben werden durfte. Dank des Verhandlungsgeschicks unserer Bürgermeisterin Astrid Korth ist dieser Stillstand nun mittlerweile überwunden.

Es ist gut, dass es endlich wieder finanzielle Planungssicherheit gibt. Wir als SPD Pellworm werden in guter Kooperation mit Land und Kreis für eine solide und nachhaltige Haushaltssituation der Gemeinde sorgen.

FÜR EIN GUTES LEBEN AUF PELLWORM: DASEINSVORSORGE SICHERN

Für uns als SPD Pellworm ist es wichtig, dass wir zuallererst dafür sorgen, dass wir alle hier auf der Insel gut und sicher leben können. Deswegen ist für uns die Daseinsvorsorge wichtiger als alles andere. Um als bewohnte Insel weiter existieren zu können, brauchen wir in den nächsten Jahren eine neue Trinkwasserleitung und einen Ersatz für den sanierungsbedürftigen Tiefwasseranleger. Damit sind enorme Investitionen verbunden, die weder die Gebührenzahler*innen noch die Gemeinde Pellworm aus eigener Kraft stemmen können.

Durch den Einsatz unserer Bürgermeisterin Astrid Korth hat das Land bei der Trinkwasserleitung bereits anerkannt, dass es für die Finanzierung aufkommen muss.

Wir als SPD Pellworm setzen uns dafür ein, dass auch ein neuer Tiefwasseranleger gesondert vom Land finanziert wird.

Zur Daseinsvorsorge gehört aber auch ein vernünftiger Küstenschutz sowie bezahlbares Wohnen, eine gute Versorgung unserer älteren Mitbürger*innen, vernünftige Bildungsangebote für unsere Kinder, eine nachhaltig gesicherte Gemeindefinanzierung, umweltbewusste Mobilität, ein reichhaltiges Kulturleben und eine verlässliche Versorgung mit Glasfaser.

❖ Küstenschutz geht uns alle an!

Die Meeresspiegel steigen in Folge des Klimawandels an – und zwar deutlich schneller als bisher erwartet. Diese Entwicklung hat existenzbedrohende Folgen für uns: Wenn unsere Deiche brechen, haben wir alle ein richtiges Problem! Deswegen wollen wir gemeinsam mit allen anderen Fraktionen in der nächsten Wahlperiode den Fokus auf das Thema Küstenschutz richten. Wir akzeptieren nicht, dass der LKN die Planungen hierfür ruhen lässt.

Wir als SPD Pellworm fordern die zuständige Behörde auf, umgehend die Planung einer klimafolgenfesten Deichverstärkung in die Wege zu leiten!

Des Weiteren sind die Vorkehrungen zum Katastrophenschutz gemeinsam mit dem Kreis Nordfriesland zu überprüfen und zu überarbeiten. Wir wollen insbesondere, dass die Zusammenarbeit zwischen allen am Katastrophenschutz Beteiligten (Ordnungsamt, Feuerwehr, DRK, LKN, Rettungsdienst, Polizei, Deichgraf etc.) eingeübt und weiter verbessert wird. Gemeinsam muss der Katastrophenschutzplan zur angemessenen Reaktion auf verschiedene Szenarien überarbeitet und weiterentwickelt werden. Dabei sind – neben Rettungswarften – auch alternative Möglichkeiten wie z.B. mobile Rettungsinseln in die Prüfung einzubeziehen. Sowohl die Inselbevölkerung als auch unsere Urlaubsgäste müssen für dieses Thema sensibilisiert und mit den notwendigen Informationen versehen werden.

Wir als SPD Pellworm setzen uns dafür ein, dass mit allen Beteiligten und mit Hilfe von Experten ein guter Katastrophenschutzplan für uns alle erarbeitet und bekannt gemacht wird.

❖ Wohnen auf Pellworm muss bezahlbar sein!

Die wichtigste Herausforderung für die Weiterentwicklung Pellworms besteht darin, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Zum Beispiel kann eine Gemeinde regeln, dass Dauerwohnraum nicht in Ferienwohnungen umgewandelt werden darf. Oder dass Leerstände auf Dauer nicht geduldet werden. Am nachhaltigsten ist jedoch der Bau neuer energieeffizienter Wohnungen, die zu bezahlbaren Preisen vermietet werden.

Mit dem geplanten Neubaugebiet in Tammensiel, das einen großen Anteil an gefördertem Wohnraum enthalten soll, ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung getan. Wegen der überhitzten Baukonjunktur und mit den bestehenden Förderrichtlinien ist allerdings der Bau von geförderten Wohnungen derzeit praktisch unmöglich. Kein privater Investor wird ein

Bauvorhaben in Angriff nehmen, das auf Dauer nur Verluste bringt. Auch eine Gemeinde darf dies nicht tun.

Wir als SPD Pellworm werden uns dafür einsetzen, dass die erhöhten Baukosten aufgrund der Insellage komplett vom Land ausgeglichen werden, damit wir auch auf Pellworm die Förderung für sozialen Wohnungsbau in Anspruch nehmen können.

Medizinisch-pflegerische Versorgung für die Zukunft sichern!

Derzeit sind auf der Insel verschiedene Anbieter gesundheitlicher Leistungen tätig: der Rettungsdienst des Kreises, das MVZ, das Altenpflegeheim, die Sozialstation, die Mutter-Kind-Klinik, die privaten Praxen (Physiotherapie, Ergotherapie, Fußpflege), der "Essen auf Rädern"-Service. Sie gehören unterschiedlichen Trägern an und arbeiten mehr nebeneinander als miteinander.

Über kurz oder lang wird auch auf Pellworm der demographische Wandel einen Ausbau weiterer Angebote notwendig machen, z.B. Tages- und Kurzzeitpflege oder eine Kurzlieger-Station für Patient*innen, die nur kurz intensivmedizinisch zu überwachen sind. Auch die Telemedizin wird zunehmend wichtiger werden, ebenso ein professionelles Angebot zur Betreuung und hauswirtschaftlichen Unterstützung alter und kranker Pellwormer*innen.

Damit wir alle auch in Zukunft noch verlässliche Hilfe im Alter und bei Krankheit haben, ist eine Versorgung aus einer Hand notwendig. Das bedeutet: Eine engere Zusammenarbeit aller medizinischen, pflegerischen und betreuenden Einrichtungen. Eine solche Kooperation hilft allen Anbietern durch Synergieeffekte z.B. beim Einkauf und bei der Materialbeschaffung oder auch bei der gemeinsamen Suche nach Fachkräften. Ein solches gemeinsames Handeln hätte Ausstrahlung weit über die Insel hinaus!

Wir als SPD Pellworm wollen gemeinsam mit allen Beteiligten eine integrierte Gesundheits-Nahversorgung aus einer Hand schaffen und setzen uns dafür ein, dass es eine geförderte Stelle für die Koordination eines solchen Leuchtturm-Projekts bei der Gemeinde gibt.

Gemeinde und Reederei: Gemeinsam in die Zukunft!

So schön das Leben auf Pellworm ist: Wir Einheimischen wissen, dass es auch mit Nachteilen verbunden ist. Einer davon ist das Angewiesen-Sein auf die Fähre, das für jede*n hohe Kosten verursacht.

In dieser Hinsicht können wir auf ein großartiges, hart erkämpftes Verhandlungsergebnis in der letzten Wahlperiode verweisen: Wir alle mit Erstwohnsitz auf Pellworm zahlen seit 2021 für die Zehnerkarte Erwachsene rund 30% weniger, für die Zehnerkarte Kinder sogar rund 50% weniger. Finanziert wird diese Subventionierung der Fahrkarten durch eine Erhöhung der Kaientgelte, die alle Schiffe bezahlen müssen, die die gemeindeeigenen Kaianlagen benutzen.

Ein Thema liegt uns jedoch noch am Herzen: Der Gemeinde gehen in der Tourismussaison jeden Tag Hunderte von Euros verloren, weil die Tageskurabgabe nicht erhoben wird. Pellworm kann es sich aber nicht leisten, dass wir auf diese Einnahmen verzichten. Wir werden daher mit der Reederei das Gespräch suchen, wie wir bei der Erhebung der Tageskurabgabe zusammenarbeiten können, ohne die Abläufe bei der Abfertigung der Fähre zu

beeinträchtigen. Außerdem ist in den nächsten Jahren ein gewaltiges Projekt, der Neubau unseres Tiefwasseranlegers, zu realisieren. Auch dies gelingt nur gemeinsam!

Wir als SPD Pellworm wollen auf eine engere Kooperation zwischen Gemeinde und Reederei zum beiderseitigen Vorteil hinwirken. Ein wichtiger Schritt hin zu einer vertieften Zusammenarbeit wäre die regelmäßige Einladung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin zu Gesellschafterversammlungen der Reederei.

❖ Verkehr auf der Insel: mehr umweltfreundliche Mobilität!

Der zunehmende Individualverkehr auf Pellworm beeinträchtigt die Lebensqualität für uns Einheimische wie für unsere Gäste. Die Enge und der Zustand der Straßen verschärfen die Lage noch. Es kommt immer häufiger zu Nutzungskonflikten zwischen Pkws, Lkws, Bussen, landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen, Fahrradverkehr und Fußgängern. Bauliche Veränderungen der Straßen sind zumeist nicht möglich.

Wir wollen deshalb, dass Gemeinde und Gewerbetreibende gemeinsam eine menschen- und umweltfreundliche Mobilität auf der Insel ausbauen, z.B. durch einen E-Auto-Fuhrpark, der im Gepäckservice für Gäste von der Fähre zur Unterkunft, für die Erweiterung des Lieferservice für Lebensmittel sowie die Ausweitung des Taxi-Angebots genutzt werden könnte. Außerdem befürworten wir den Ausbau des Radwegenetzes.

Wir als SPD Pellworm setzen uns dafür ein, dass ein Konzept für umweltfreundliche Mobilität erarbeitet wird und wollen dafür Projektmittel bei der Aktivregion Uthlande einwerben.

Kultur ist kein Luxus!

Auf Pellworm gibt es bereits ein breit gefächertes kulturelles Angebot: von Ausflugsfahrten und Wattwanderungen über die Osterwiese, die Rosentage, das Hafenfest und das Herbstvergnügen bis hin zur Sommerausstellung, zu Vorträgen, Theateraufführungen, Kunst-Workshops, Lesungen, Kinovorführungen oder den Veranstaltungen des Ortskulturrings. Zu nennen sind auch die zahlreichen Kunsthandwerker*innen, die unsere Märkte abwechslungsreich machen, sowie das im Rahmen der Biosphäre entstandene und bundesweit beachtete Projekt Sterneninsel.

Wir verstehen Kultur sowohl als wichtigen Beitrag zur touristischen Wertschöpfung als auch als Bestandteil der Daseinsvorsorge für uns alle. Wir als SPD Pellworm treten daher für eine Erweiterung unseres Kulturlebens ein. So könnten z.B. Kultur-Touren für Radfahrer*innen, Museumsführungen, historische Vorträge, die Präsentation unserer Naturschätze oder Schnitzeljagden per GPS das bestehende Angebot ergänzen. Auf diese Weise könnten die touristische Auslastung der Nebensaison erhöht und uns allen eine vielfältigere und attraktivere Freizeitgestaltung ermöglicht werden. Dabei wollen wir insbesondere unsere Kinder und Jugendlichen stärker in den Blick nehmen.

Pellworm als "Kultur-Insel" zu entwickeln sollte aus unserer Sicht noch stärker als bisher im Fokus des Tourismusservice stehen. Dazu gehört auch die Wertschätzung und Unterstützung der Arbeit der vielen ehrenamtlich Aktiven, z.B. hinsichtlich der Nutzung des Bürgerhus' oder durch die Anschaffung einer mobilen Bühne.

Wir als SPD Pellworm werden uns für eine professionelle Aufwertung der Insel-Kultur einsetzen, nach Möglichkeit mit Unterstützung durch Fördermittel. Außerdem werden wir bei der Lokalen Tourismusorganisation (LTO) anregen, dass ein überregionales Kulturmanagement für die gesamte Region Uthlande eingerichtet wird.

Gute Bildung für unsere Kinder!

Mit dem Neubau unserer Kita, einer Mensa sowie eines Erweiterungsbaus für unsere Grundschule haben wir seit 2020 hervorragende bauliche Voraussetzungen für Schule und Kindergarten. Es gibt damit ausreichend Krippen- und Kitaplätze auf der Insel, um allen Familien ihren Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz erfüllen zu können! Außerdem können nun auch Kurse im Rahmen der Offenen Ganztagsschule angeboten werden. Der durch großartige ehrenamtliche Initiative entstandene Mensagarten ist eine weitere hervorragende Ergänzung des Bildungsangebots für alle Altersstufen, mit dem zugleich die Mensa nachhaltig mit gesundem Gemüse und Obst versorgt wird. Eine Herausforderung ist und bleibt die personelle Situation. Erzieher/innen und Lehrer/innen für eine Tätigkeit auf Pellworm zu gewinnen, bleibt eine Daueraufgabe, die nur gemeinsam zu lösen ist. Wichtige Voraussetzung hierfür ist neben der Familienfreundlichkeit unserer Insel das Vorhandensein bezahlbaren Wohnraums.

Wir als SPD Pellworm werden uns auch weiterhin für eine gute Bildung unserer Kinder einsetzen und bei der Gewinnung von Fachkräften in Schule und Kita unterstützen.

Glasfaser für alle!

Ans Glasfasernetz ist mittlerweile mehr als die Hälfte der Inselhaushalte angeschlossen, darüber hinaus haben seit 2021 auch MVZ, Schule, Feuerwehr, Kindergarten, Bauhof, Bürgerhus und Minigolfanlage einen Breitbandanschluss. Die Planung für die restlichen Gebiete ist in Arbeit, nachdem endlich die fehlenden Haushaltsmittel freigegeben worden sind. Es gilt nun, die noch bestehenden Lücken zu füllen, was mit Unterstützung neuer Fördermittel ab 2023/2024 möglich sein wird. Danach wird es notwendig sein, den Anschluss ans Festland zu ertüchtigen, um auch bei erhöhtem Datenverkehr in den Sommermonaten eine gleichbleibend hohe Qualität des Breitbandnetzes gewährleisten zu können.

Wir als SPD Pellworm unterstützen, dass sich neue Gewerbetreibende auf Pellworm niederlassen, die aufgrund der guten Glasfaserversorgung ortsunabhängig arbeiten können. Damit würde auch ein Beitrag zur Erhöhung der gemeindlichen Steuereinnahmen geleistet werden.

WIRTSCHAFT AUF PELLWORM: NACHHALTIG UND AUSGEWOGEN

Wir als SPD Pellworm wollen, dass die drei soliden Standbeine unserer Wirtschaft - Tourismus, Landwirtschaft/Fischerei, Energiewirtschaft - in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Uns ist wichtig, dass wirtschaftliche Ertragschancen stets im Einklang mit Natur- und Umweltschutz weiterentwickelt werden. Zur Nachhaltigkeit gehört für uns auch, dass alle Investitionen der Gemeinde zur Insel passen und unser laufendes Defizit nicht erhöhen.

In den letzten Jahren hat Pellworm einen spannenden Prozess auf dem Weg zur Anerkennung als Biosphäre durchlaufen. Es sind viele gute Ideen unter aktiver Beteiligung der Bevölkerung formuliert und teilweise umgesetzt worden. Biosphärenreservat zu sein, darf aber nicht nur ein Etikett sein, mit dem sich Pellworm unter touristischen Aspekten schmückt.

Wir als SPD Pellworm wollen, dass der Biosphären-Gedanke nach der Anerkennung auch mit Leben gefüllt wird – gemeinsam mit euch allen!

Tourismus: Breites Angebot passend zur Insel!

Wir als SPD Pellworm wollen unsere gewachsene touristische Infrastruktur, bestehend vorwiegend aus Familienbetrieben, erhalten und behutsam weiterentwickeln. Der Schwerpunkt sollte dabei auf der Sanierung und Ertüchtigung von Bestandsimmobilien liegen, denn diese prägen den Charakter der Insel nachhaltig. Zugleich wollen wir eine Qualitätssteigerung unter Wahrung der Identität Pellworms als Erholungsort mit weitgehend intakter Natur erreichen. Mit dem Rahmenplan für die Außenbereichsbebauung haben wir den ersten wichtigen Baustein dafür geschaffen. Ihn gilt es nun weiterzuentwickeln und mit Leben zu füllen.

Unser Ziel als SPD Pellworm bleibt ein breites Angebot für <u>alle</u> Erholungssuchenden: von der preiswerten Ferienwohnung für Familien mit kleinem Budget bis hin zur Luxussuite mit Wellnessangebot. Was den Neubau von Hotels durch private Investoren angeht, so verschließen wir uns nicht vor guten neuen Ideen. Diese müssen aber zum Charakter der Insel passen.

Die alte Planung eines großangelegten "Gesundheitshofs" erwies sich als zu teuer für eine defizitäre Gemeinde wie Pellworm. Die Gründe hierfür liegen nicht nur in der – trotz möglicher Fördermittel - exorbitant hohen Investitionssumme, sondern insbesondere auch in dem jährlichen Defizit der Gemeinde, das durch den "Gesundheitshof" noch erheblich angestiegen wäre.

Wir als SPD Pellworm befürworten eine Sanierung der PelleWelle im Bestand mit dem Ziel, unser Hallenbad zu erhalten und attraktiver zu machen. Außerdem sollte ein modernes Kurund Gesundheitszentrum (KGZ) geschaffen werden.

Landwirtschaft und Fischerei: Grundlagen für nachfolgende Generationen erhalten!

Pellworm ist eine landwirtschaftlich geprägte Insel. Um langfristig die Landwirtschaft auf der Insel zu erhalten, müssen aus unserer Sicht geeignete natürliche Verfahren zum Erhalt und zur Wiederherstellung der Bodenfruchtbarkeit zusammen mit unseren Landwirten erprobt und dann flächendeckend angewendet werden. Hier nimmt die Gemeinde bereits eine Vorbildfunktion ein, indem sie viele gemeindliche Flächen nachhaltig nutzt und soweit möglich, dem Vertragsnaturschutz zur Verfügung stellt.

Wir als SPD Pellworm befürworten ein Verbot von Totalherbiziden auf der Insel und wollen unsere Landtags- und Bundestagsabgeordneten davon überzeugen, sich für eine entsprechende Regelung auf Landes- und/oder Bundesebene einzusetzen.

Die starke Zunahme der Gänsepopulation auf Pellworm ist ein Fakt, den wir unter Naturschutzgesichtspunkten akzeptieren müssen – allerdings nur, wenn unsere Landwirte dafür entschädigt werden.

Wir als SPD Pellworm setzen uns dafür ein, dass vom Land mehr Gelder für den Ausgleich von Schäden durch Gänsefraß gegeben werden, damit unsere landwirtschaftlichen Familienbetriebe weiter existieren können.

Ein wichtiges Ziel im Biosphärenprozess besteht darin, landwirtschaftliche Produkte in stärkerem Maße als bisher auf der Insel zu veredeln und direkt zu vermarkten. Unterstützung soll hier die neue Dachmarke geben, an der viele von euch aktiv mitgewirkt haben. Wir finden: Die Landwirte, aber auch die lokalen Direktvermarkter können stolz sein auf die Pellwormer Herkunft ihrer Produkte! Und wir sind zuversichtlich, dass sie mit einheitlichem Marketing auch noch mehr wirtschaftlichen Nutzen daraus ziehen können.

Wir als SPD Pellworm unterstützen alle Bemühungen, hochwertige Insel-Erzeugnisse (Lamm, Rind, Schwein, Milch, Käse, Fisch, Krabben) mit Arbeitskräften von der Insel zu veredeln und unter einer einheitlichen Dachmarke zu vermarkten.

Energiewirtschaft: Erträge für alle!

Wir als SPD Pellworm setzen darauf, dass die Speichertechnologien weiterentwickelt werden, um möglichst rasch eine flächendeckende und verlässliche Wärme- und Stromversorgung für alle Inselbewohner*innen aus regenerativ erzeugtem Inselstrom gewährleisten zu können. Damit die Gemeinde Pellworm (und damit wir alle) davon profitieren, werden wir uns dafür einsetzen, dass die bisherigen Vorarbeiten für die Gründung eines gemeindeeigenen Inselwerkes rasch umgesetzt werden.

Uns als SPD Pellworm ist besonders wichtig, dass die Gemeinde sich selbst Einnahmequellen aus der energiewirtschaftlichen Tätigkeit erschließt – auch um den Geldgebern im Land zu zeigen, dass wir gewillt sind, unseren Beitrag zur Steigerung der Wirtschaftskraft der Gemeinde zu erbringen.

Falls im Rahmen der nationalen Anstrengungen, unabhängiger von fossilen Brennstoffen zu werden, neue Windkraftanlagen auf Pellworm errichtet werden sollten, werden wir uns als SPD Pellworm mit aller Kraft dafür einsetzen, dass diese Anlagen entweder gänzlich in kommunaler Trägerschaft betrieben werden oder die Gemeinde zumindest einen Anteil daran erhält. Der Vorteil ist, dass die Gewinne dann dem gemeindlichen Haushalt und damit uns allen zugutekommen und wieder investiert werden können in den Ausbau der Kinderbetreuung, in den Abbau unserer Schulden, in den Ausbau unserer Infrastruktur. Wir als SPD Pellworm würden uns außerdem dafür einsetzen, dass Bürgerinnen und Bürger, die von neu gebauten Windkraftanlagen unmittelbar betroffen sind, als Entschädigung während der Laufzeit der Anlagen nur 50% des regulären Strompreises bezahlen müssen. Eine entsprechende gesetzliche Regelung ist durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts mittlerweile bestätigt worden.

Darüber hinaus werden wir als SPD Pellworm darauf hinwirken, dass die Gemeinde weitere Flächen für Solarparks erschließt und neue intelligente Wege zur Gewinnung von Energie auf der Insel unterstützt.

Eine Idee wäre z.B. im Zusammenwirken mit den Landwirten die Agroforstwirtschaft auf der Insel zu erproben - das heißt, die Anpflanzung schnell wachsender Gehölze auf Ackerflächen, die nicht nur irgendwann als Holzhackschnitzel Verwendung finden, sondern auch für eine CO2-Reduzierung, neuen Lebensraum für Vögel und Insekten, eine Verbesserung des Mikroklimas durch Schatten sowie für eine Verminderung der Bodenerosion sorgen.

EHRENAMT AUF PELLWORM: NICHT LANG SCHNACKEN – MACHEN!

Die meisten von uns sind ehrenamtlich tätig: bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim Roten Kreuz, im Hegering, im Öko-Verein, im Sport, in der Kirche, bei Sterneninsel, Kino-Klub und vieles mehr. Das machen wir nicht, um in der Zeitung zu stehen oder weil wir eine Ehrennadel für bürgerschaftliches Engagement angesteckt bekommen wollen. Sondern weil wir etwas Sinnvolles für unsere Insel tun wollen.

Was für den Einzelnen, die Einzelne gut, sinnvoll und befriedigend ist, macht in der Summe den Charme Pellworms aus: Wir fühlen uns verantwortlich für unsere Insel, wir identifizieren uns mit unserer Heimat, wir interessieren uns für das, was hier passiert - und wenn wir vor einem Problem stehen, dann lamentieren wir nicht, sondern packen an. Hier gibt es noch Gemeinschaft und Zusammenhalt, auch wenn ab und zu leidenschaftlich gestritten wird. Pellworm ist keine Idylle und keine heile Welt, aber man kann sich aufeinander verlassen. Man hilft sich ohne lang zu schnacken. Diese Haltung findet sich nicht nur bei denjenigen, die schon seit Generationen hier leben, sondern auch bei vielen Zugezogenen.

Wir als SPD Pellworm werden uns weiterhin dafür einsetzen, das lebendige, streitbare, engagierte Gemeinwesen auf Pellworm zu erhalten und zu stärken. Mit uns gibt es in der Gemeinde immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Bedürfnisse des Ehrenamts!

Wer auch in Zukunft ein gutes Leben für alle auf Pellworm will, den/die bitten wir um seine/ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 14. Mai 2023!

Eure SPD Pellworm